

Vorlage Nr.: 2025/1215

Verantwortlich: **Dez. 3**
Dienststelle: **Schul- und Sportamt**

Kontokorrentkredit vhs Karlsruhe e. V.: Aufstockung und Verlängerung der Laufzeit

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Haupt- und Finanzausschuss	09.12.2025	4	ö	Entscheidung

Kurzfassung

Bezugnehmend auf die Beschlussvorlage Nr. 2024/0988 beschließt der Haupt- und Finanzausschuss die Verlängerung der Laufzeit des durch die Stadt Karlsruhe an die vhs Karlsruhe gewährten Kontokorrentkredits aus dem Jahr 2020 in Höhe von 750.000 Euro bis 31. Dezember 2027 bei gleichzeitiger Aufstockung um weitere 500.000 Euro im Dezember 2025.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input checked="" type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input checked="" type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Erläuterungen

vhs Karlsruhe – Verlängerung des Kontokorrentkredits aus dem Jahr 2020 in Höhe von 750.000 Euro bis 31. Dezember 2027 bei gleichzeitiger Aufstockung um 500.000 Euro (kurzfristig)

2023 und 2024 konnten jeweils Überschüsse von 75.000 Euro bzw. 30.000 Euro in der vhs erwirtschaftet werden.

Durch Bruch der Ampelkoalition und den nicht vorhandenen Bundeshaushalt waren in 2025 allerdings u. a. bei den einträglichen Berufssprachkursen große finanzielle Einschnitte bei der vhs hinzunehmen. Zusätzlich ist die für die Stadtgesellschaft Karlsruhe bedeutsame Grundbildung nach Auslaufen eines Bundesprojektes nun zu Teilen selbst zu finanzieren, obwohl die vhs Karlsruhe inzwischen den Zuschlag als eines von acht Grundbildungszentren in Baden-Württemberg erhielt. Hinzu kamen Tarifierpassungen und generelle Kostensteigerungen bei gleichzeitig sinkenden Zuschüssen.

Auch Anteile aus den Corona-Überbrückungshilfen in Höhe von 176.000 Euro müssen nun noch 2025 an die L-Bank zurückbezahlt werden. Außerdem sind drei Altersteilzeiten über 152.000 Euro abzusichern, was einen weiteren Abfluss von Geldmitteln für die vhs bedeutet.

Ohne Verlängerung des Kontokorrentkredites bis 31.12.2027, der derzeit eine Laufzeit bis 31.08.2025 (siehe Beschlussvorlage Nr. 2024/0988), verlängert bis 31.12.2025 hat sowie einer Aufstockung um 500.000 Euro, ist der Vorstand der vhs Karlsruhe e. V. noch im Dezember 2025 verpflichtet, eine Insolvenz zu prüfen und anzukündigen.

Die vhs Karlsruhe hat unter neuer Direktion der Stadtverwaltung einen umfassenden Transformationsprozess vorgestellt, der in den kommenden Jahren sukzessive umgesetzt wird und insbesondere Änderungen in der Personalstruktur betrifft. Diese werden mittelfristig u. a. für Entlastung bei den Personalkosten sorgen. Dadurch sollen Möglichkeiten entstehen, den Kontokorrentkredit in Raten zurückzuführen.

Beschluss:

Antrag an den Haupt- und Finanzausschuss:

Bezugnehmend auf die Beschlussvorlage Nr. 2024/0988 beschließt der Haupt- und Finanzausschuss die Verlängerung der Laufzeit des durch die Stadt Karlsruhe an die vhs Karlsruhe gewährten Kontokorrentkredits aus dem Jahr 2020 in Höhe von 750.000 Euro bis 31. Dezember 2027 bei gleichzeitiger Aufstockung um weitere 500.000 Euro im Dezember 2025.